

## Technisches Merkblatt TM

# SILOXANPUTZ K/R

Verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer Außenputz mit Kratz- bzw. Reibputzstruktur nach DIN EN 15824. Sehr gut wetterbeständig, hydrophob, hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig.



### Anwendungsgebiet:

Verarbeitungsfertiger Außenputz mit Kratz- bzw. Reibputzstruktur auf Siloxanbasis. Einsetzbar als Endbeschichtung für SCHWEPA WDV-Systeme gemäß Zulassung, auf mineralischem Klebe- und Armierungsmörtel oder Zementfreiem Spachtel sowie auf tragfähigen mineralischen Putzen und mineralischen Grundputzen der Mörtelgruppe P II und P III. Auch zur Herstellung schlagfester Systeme in Verbindung mit SCHWEPA WDVS-Spachtel geeignet.

### Eigenschaften:

- Außenputz nach DIN EN 15824
- Hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig
- Brandklasse A2 (nicht brennbar)
- Sehr gut wetterbeständig
- Mit optimalen Verarbeitungseigenschaften
- Mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall
- Spannungsarm, haft- und stoßfest

### Kenndaten nach DIN EN 15824:

- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I hoch, s<sub>d</sub>-Wert: < 0,14 m.
- Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse III niedrig, w-Wert: < 0,1 kg/(m<sup>2</sup>h<sup>0,5</sup>)
- Brandverhalten: Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 13501
- Hohe Dauerhaftigkeit
- Gute Haftfestigkeit

### Untergrund:

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3, beachten. SCHWEPA WDV-Systeme mit mineralischen Klebe- und Armierungsmörteln müssen ausreichend fest und gut abgebunden sein.

**Nicht festhaftende Altanstriche:** Restlos entfernen.

**Saugende Untergründe:** Mit SCHWEPA Tiefengrund LF grundieren.

**Algen- und moosbefallene Flächen:**

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Hochdruck-Naßreinigung entfernen. Flächen mit SCHWEPA Sanitox Sanierlösung vorbehandeln und gut trocknen lassen.

### Putzaufbau:

Ein deckender Voranstrich mit SCHWEPA ARU-200 Super Quarzgrundierung abgetönt im Farbton des Putzes ist bei nachfolgender Reibputzstruktur zwingend vorgeschrieben.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

# SILOXANPUTZ K/R

Verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer Außenputz mit Kratz- bzw. Reibputzstruktur nach DIN EN 15824. Sehr gut wetterbeständig, hydrophob, hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig.

<b>Verarbeitung:</b>	Mit langsam laufenden Rührgerät aufrühren und mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Mit einer Edelstahltraufel oder Feinputzspritzgerät vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Je nach gewünschter Struktur mit Kunststofftraufel oder PU-Reibebrett gleichmäßig abscheiben und strukturieren. SCHWEPA Siloxanputz R nur rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren. Verarbeitung bei mindestens +5 °C bzw. nicht über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrosten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten. An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.
<b>Zusammensetzung:</b>	Siloxan-Acryl-Copolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Fasern, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,8 g/cm <sup>3</sup>
<b>Farbton:</b>	SCHWEPA Siloxanputz K/R ist weiß und eingefärbt nach SCHWEPA Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Bei der Anwendung auf WDVS bitte den Hellbezugswert beachten!
<b>Trocknung:</b>	Je nach Schichtstärke 12 bis 24 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.
<b>Lagerung:</b>	Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.
<b>Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge:</b>	Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.
<b>GISCODE:</b>	BSW50
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

# SILOXANPUTZ K/R

Verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer Außenputz mit Kratz- bzw. Reibeputzstruktur nach DIN EN 15824. Sehr gut wetterbeständig, hydrophob, hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig.

### Verbrauch:

Anwendung:			
<b>Kratzputzstruktur:</b>			
<b>Korngröße: 1 mm</b>	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 16,5 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
<b>Korngröße: 1,5 mm</b>	ca. 2,0-2,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 10,0-12,5 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
<b>Korngröße: 2 mm</b>	ca. 2,5-3,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 8,3-10,0 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
<b>Korngröße: 3 mm</b>	ca. 3,5-4,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 6,3- 7,1 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
<b>Reibeputzstruktur:</b>			
<b>Korngröße: 2 mm</b>	ca. 2,5-3,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 8,3-10,0 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
<b>Korngröße: 3 mm</b>	ca. 3,3-3,7 kg/m <sup>2</sup>	ca. 6,7- 7,6 m <sup>2</sup> /Eimer	25 kg/Eimer
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.			

### Lieferform:

In Eimern à 25 kg:		
<b>Kratzputzstruktur:</b>		
<b>Korngröße: 1 mm</b>	Artikel-Nr. 00105990	24 Eimer/Palette
<b>Korngröße: 1,5 mm</b>	Artikel-Nr. 00105991	24 Eimer/Palette
<b>Korngröße: 2 mm</b>	Artikel-Nr. 00105992	24 Eimer/Palette
<b>Korngröße: 3 mm</b>	Artikel-Nr. 00105993	24 Eimer/Palette
<b>Reibeputzstruktur:</b>		
<b>Korngröße: 2 mm</b>	Artikel-Nr. 00105982	24 Eimer/Palette
<b>Korngröße: 3 mm</b>	Artikel-Nr. 00105983	24 Eimer/Palette

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

# SILOXANPUTZ K/R

Verarbeitungsfertiger, wasserverdünnbarer Außenputz mit Kratz- bzw. Reibputzstruktur nach DIN EN 15824. Sehr gut wetterbeständig, hydrophob, hoch wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-durchlässig.

### Besonders zu beachten:

Bei der Anwendung auf hoch wärmegeämmten wie z. B. WDVS-Fassaden sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung.

Beim Siloxanputz handelt es sich um ein Produkt das mit speziellen verkapselten Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall nicht zugesichert werden. Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls mit ABF-Ausstattung, frühzeitigen Algen- und Pilzbefall noch weiter verringern.

Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3. ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen. Auf eine gleichmäßige Struktur beim Abscheiben achten.

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen.

Bei den von uns verwendeten (natürlichen) Zuschlagstoffen sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarzkorn) nicht auszuschließen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton, das Strukturbild und den Materialverbrauch. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannten Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Putz während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.